

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Die Geschichte der Rüsterei und der Schulen im Kirchspiele Schötmar. Von Pastor W. Butterweck-Schötmar . . .	1
Vorwort	1
1. Die Rüsterei in Schötmar	1
1. Das Rüstleramt	1
2. Die Rüster der Kirchengemeinde Schötmar . . .	5
II. Die Kirchspielschule in Schötmar	17
1. Entstehung und Entwicklung der Kirchspielschule, nebst Anhang über die Industrieschulen	17
2. Die Schulmeister resp. Kantoren Schötmars . .	21
3. Die III. Hauptlehrerstelle in Schötmar	30
4. Die Nebenlehrer	34
5. Kantorei- resp. Schulvermögen	35
6. Die Obliegenheiten des Schulmeisters	39
III. Die sog. Nebenschulen in der Kirchengemeinde . . .	40
1. Die Schule zu Rehen	45
2. Die Schule zu Heerserheide (Holzhausen) . . .	50
3. Die Schule zu Hölserheide	56
4. Die Schule zu Wülfer	57
5. Die Schule zu Lockhausen	61
6. Die Schule zu Bexten	67
7. Die Schule zu Ahmsen	69
8. Die Schule zu Knetterheide	73
9. Die Schule zu Krentruperhagen	74
10. Die Schule zu Schuckenbaum	80
11. Die Schule zu Nienhagen	82
II. Von den lippischen Finanzen im 18. Jahrhundert. Von Dr. rer. pol. Conzen-Zürich	85
Die renovirte Landcasseordnung von 1712	87
Cammer Staat de ao. 1719	92
Die Campeschen Vorschläge	96

	Seite
Specificatio der an hiesiger Landcasse stehenden Capitalien	98
Verordnung wegen der Hebung derer Beamten (1726)	102
Balance de ao. 1727	104
Einsetzung einer Untersuchungskommission	106
Zwei Schreiben des Grafen Simon Heinrich Adolf	111
Der Landtag des Jahres 1731	114
Die Gutachten der Kommission	116
Ein Handschreiben des Grafen Simon Heinrich Adolf	123
Die Rückstände aus den Jahren 1734 und 1735	126
Die wiederholten Beschwerden der Stände	128
Die landständischen Bewilligungen für die Kammer von 1696 bis 1782	131
III. Das Testament des Grafen Simon Heinrich zur Lippe. Von Fräul. M. Weerth=Detmold	132
IV. Des Kanzlers von Hoffmann Darstellung der Kondominal= oder Samtverfassungen der Grafschaft Lippe. Von Seminar= lehrer H. Schwanold=Detmold	175
V. Die Lemgoer Kirchenbibliotheken. Von Oberlehrer Dr. Weiß= brodt=Lemgo	184
VI. Die herrschaftliche Gruft in der Kirche zu Detmold. Von Professor Dr. D. Weerth=Detmold	209
VII. Sitzungsberichte	234